

Du Rose

Lautlos öffnest du dich dem Licht,
entfaltest verzaubernde Pracht,
getragen vom Lebensgeist,
geworden aus der Nacht.

Betörst mit berauschendem Duft.
Deine Reize ziehen hin zu dir.
Du brauchst nur zu sein,
sein in dir.

Und doch kommst du entgegen.
Gibst dich dem, dessen Herz du brichst,
und wirst doch bei dir bleiben,
verströmst, doch verlierst dich nicht.

Lebst das Lied der Liebe.
Zurück bleibt ein Lachen,
wenn deine Blätter fallen.
Du wirst immer wieder neu erwachen.

Aus: "Jung werden braucht Reife. In neuem Bewusstsein zurück zum Leben", Erstaufgabe 2002.